

S 20.-

www.youngworld.at

**ROBBIE
WILLIAMS
HALBNACKT
IN LONDON**

**Bastle deinen
Traumjob!**

Von der Tippse zur
Web-Designerin

Mode
Das Outfit
zu deinem
Sternzeichen

Schöner Schlussmachen

So geht's [fast] schmerzfrei

Angst

„Ich habe
Panikattacken!“

**happy
hair**

Schnitt für
Schnitt zum
Glück



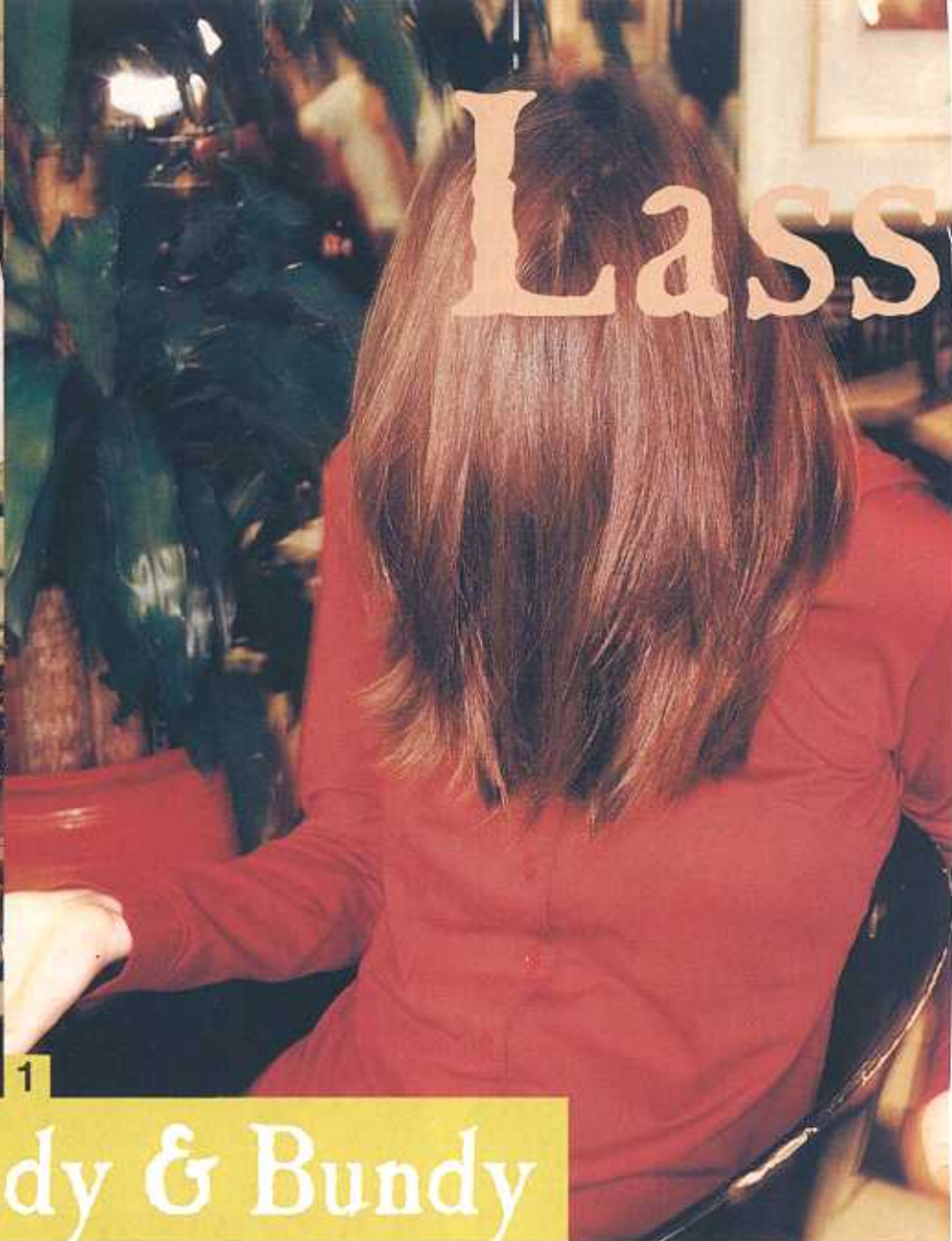
**** GEWINN: HOT ROBBIE-TICKETS ** 2 LONDON-FLÜGE ** HAIR-STYLE-SETS ****



2



3



Lass

1



4

Bundy & Bundy

Man sagt, sie seien „Siegfried and Roy“ unter den Frisuren. *Bundy & Bundy* in der Wiener Habsburgergasse 3. Obwohl man bei den Weltmeistern durchaus jedem Trend gewachsen ist, zählt hier individuelle Betreuung. Ausgefliptes Suicide Blonde mit verkehrssicheren Strähnen muss nicht jedem passen. Das Zauberwort heißt: Stil und Umgangsform. Auch das Haar hat sich ein wenig Höflichkeit verdient.

Nach fünf Minuten ist alles klar. Weil der Bundy Hans heute einen echt ausgefippten Tag hat, müssen violette Strähnen her. „In der kalten Saison sind Farben angesagt. Besonders im Kommen: Violettstiche und Strukturen im Haar. Keine Flächen und harte Schnittlinien.“ Am Ende ist es bewiesen: Nina alias Vetter It hat ein Gesicht. Und es sieht mit der schnittigen Frisur gar nicht mal schlecht aus.



5

1 Wie wird Nina wohl mit Gesicht aussehen? Wird Sie endlich Suppe essen können, wie jeder von uns?

2 Der Meister bei der Arbeit. Hans Bundy berät Nina in Sachen Schnitt und Haarfarbe.

3 Nina fühlt sich wohl in den bewährten Händen des Weltmeisters.

4 Die Farbe des Herbstes ist Violett. Eine lange Prozedur. Außerdem durften auch die Bundys nur zehn Zentimeter abschneiden.

5 Friseur kommt von frisieren. Detailverliebt verleiht Hans Bundy Ninas Look den letzten Schliff.

6 Das Endergebnis. So sehen glückliche Ninas aus.



6

Haare, Baby!

TEXT: DAVID SCHALKO FOTOS: CHRISTIAN MARICIC

Das ist Nina. Sie wird von ihren Freunden Vetter It genannt. Und das soll sich ändern. Es wird Zeit, dass sie ihr wahres Gesicht zeigt. Deshalb forderten wir vier Friseure zum ersten „Vetter It“-Contest heraus. Einzige Auflage: Jeder darf nur zehn Zentimeter wegschneiden.

1 So lange hat der Bundy Hans frisiert. So schnell war das Kunstwerk wieder zerlegt.

2 Abg'steckt is.

3 Warum habe ich das gemacht? Doch Nina hat noch zwei Stationen vor sich.

4 Fransen, Fransen, Strähnen, Strähnen. I'm a real wild one.

5 Voilà! Schnittige Fransen. Und keine Suppe mehr in den Haaren – oder so.

Underground



Next Station: London. Und zwar ein Laden namens *Underground* in der Wiener Josefstädter Straße 29. Wie der Name schon sagt: andere Baustelle. Wenn man sich hier für einen Ball stylen lässt, dann höchstens für den Life Ball. Sympathischer Ansatz dieses Ladens: Hier zahlen Männer und Frauen dasselbe, nämlich 295 Schilling für Waschen und Schneiden. Außerdem bekommt man Unterweisungen in Sachen „richtig fönen“. Die Weltmeisterfrisur von *Bundy & Bundy* wird hier naturgemäß skeptisch betrachtet. Der Entschluss: Der Schnitt soll fransiger werden. „Fransige Schnitte und durchstuft Kinnlagen sind total aktuell. Die sind leicht zu verändern und handzuhaben“, erklärt Angelika, die Haarkünstlerin. Mit der Farbe ist man d'accord. Über orange Strähnen wird anschließend aber doch noch diskutiert. Danach wird Nina in die *GmbHaar* weiter geschickt.



Haarige Tipps

FRISÖR HILDE ZADRAZILL

1090 Wien, Stroheckgasse 2,
Tel. 0676 603 95 51

Bei Hilde ist es wie bei Mutti. Die junggebliebene Mittfünfzigerin mit ihren orange gefärbten Haaren sorgt nicht nur für heimelige Atmosphäre, sondern ist auch stilsicher bei allen Szenetrends. Ein echter Geheimtipp.

MICHAEL DANLER

1010 Wien, Bauernmarkt 18/1.Stock
Tel. 01/535 96 97

Wenn Michael Danler im Terminkalender steht, dann weißt du: Das ist ein guter Tag. Der ehemals international tätige Studiofriseur ist nämlich nicht nur ein Meister in Sachen Schnitt. Entspannte Atmosphäre und viel Platz sorgen bei ihm für echtes Wohlbefinden.



1

1 Tja, und wieder ein Stück weniger. Roli von der *GmbHaar* sorgt für den richtigen Schnitt.

2 Fönen kann ja so lustig sein.

3 Besonders, wenn Reini mit der heißen Luft workt.

4 Der Spaßfaktor bei der *GmbHaar* ist nicht nur bei starken Windlagen garantiert.

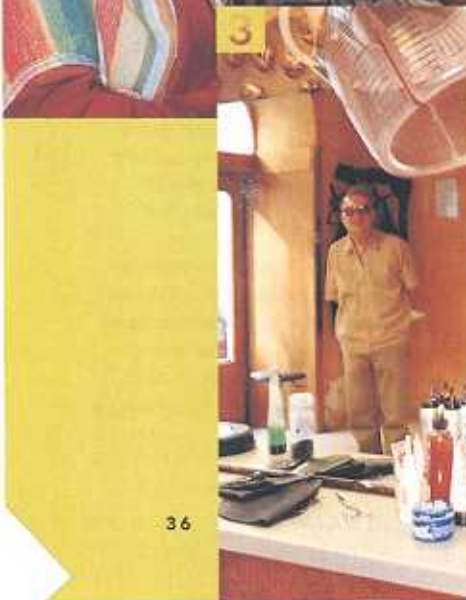
5 Shiny happy people! Eine lustige Frisur plus zwei lustige Friseure machen eine glückliche Nina.

6 Das Endergebnis gefällt. Nina sieht immer frecher aus. Das wird ihr schon noch vergehen. Denn jetzt kommt *Er-Ich*.

Wer die *GmbHaar* in der Kirchengasse betritt, merkt sofort: Hier geht's nicht nur um Haare. Hier geht's auch um Kaffee trinken, Szene-Tratsch, Music & Co. Dieser Friseurladen versteht sich als Schnittpunkt verschiedenster Szenen. Und abhüllen ist das höchste Gut. Unter dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ gehen es Reini und Roli auch langsam an: Präzise Schnitte und keine Dauerwellen sind Programm. Von schrill will man hier nichts wissen. Das sei schon lange gegessen. Gemäß der Erkenntnis: „Weniger ist mehr“ beschließen die beiden Chefchiller, Nina sandige Brauntöne zu verpassen. „Außerdem werden wir den Blickfang vom Nacken zum Oberkopf verlagern“, erklärt Reini, der Geschäftsinhaber. Auf Deutsch: Oben wird Nina wieder Haare lassen müssen. Und weil die *GmbHaar*-Jungs den Menschen als Gesamtkunstwerk sehen, geben sie Nina noch einen Tipp fürs Leben: „Augenfarbe, Ausstrahlung und Kleidung sollten immer zum Haarschnitt passen.“ Eins sein, nennen sie das.



2



3

4



6

GmbHaar



5

Salon ER-ICH



1 Angst! Was hat dieser Mann mit mir vor?
2 Namensvetterin Nina Hagen hätte schon lange „Fertig!“ geschrien.
3 Was? Wirklich fertig? Nur ein Scherz.
4 Würden Sie sich von diesem Mann die Haare schneiden lassen? Wenn er seine Brille aufhat, ja.

5 Ungewöhnliches Werkzeug bei *Er-Ich*. Nach den Gummiringern jetzt der Besen.
6 Wenn wir Nina gewaschen haben, werden wir erst sehen, was wir da verbrochen haben.
7 Wenn Verbrechen immer so aussehen, dann sollten sie legalisiert werden. Josef, Erich und Nina sind zufrieden. Am Ende des Tages haben wir Nina um mindestens zwei Jahre ihres Lebens beschnitten. Schön.



Manche Menschen verlieren lieber Blut als Haare. „Eine Variante, über die man reden muss“, hätte *Er-Ich*, Wiens Enfant terrible der Haarausreißer, vermutlich gesagt. Und wenn Thomas D. noch Friseur wäre, dann würde er vermutlich in diesem Salon arbeiten. Während der Bundy Hans mit Farbtafel und Mustern wohlbedacht zur Sache geht, wird hier nicht lang gefackelt. „Auf Trends wird gesch**en. Man will ja den Kunden nicht verarschen“, so Artdirektor Josef. Auch in Ninas Fall geht Erich gleich zur Sache. Er teilt ihren Kopf über den Daumen in neun bis zwölf Zonen, bindet sie mit Gummiringern ab. Dann fordert er das umstehende Team dazu auf, dass jeder ein paar Spitzen abschneiden soll. „Was anderes machen die anderen a net“, erklärt uns der Exzentriker Erich. „Jetzt färben wir noch schnell die Spitzen. Dann schauen wir uns an, was wir da verbrochen haben.“ Das Ergebnis: eins A.

young world Style-Bonus



GEWINN DEIN STYLE-PRODUKT VON FX L'ORÉAL!

Uns so geht's:
Frage: Bei wem wohnt Vetter It?

Kreuze das Produkt deiner Wahl an und schicke die richtige Antwort und den ausgeschnittenen Kupon an (Name, Adresse und Telefonnummer angeben): WIENERIN young world, Kennwort: Vetter It, 3400 Klosterneuburg, Donaustraße 102.

- 1** STRAIGHT – haarglättendes Styling-Fluid für einen langanhaltenden Ultra-Glatt-Effekt
- 2** OUT OF BED – forming-Creme für einen Strubbel-Look-Effekt
- 3** RADICAL GEL – Glue Fiber Gel für maximalen Fixations-Effekt

